

Steuerung technischer Systeme: Technik Governance

(Syllabus)

Dozentin: Dr. Julia Bettecken

Kontakt:

E-Mail: julia.bettecken@uni-bamberg.de

Webseite: <https://www.uni-bamberg.de/complexsys/team/julia-bettecken-ma/>

Raum: FMA/01.14

Feldkirchenstraße 21

96052 Bamberg

Sprechstunde:

Nach Vereinbarung

Sekretariat:

Silke Raffel

E-Mail: silke.raffel@uni-bamberg.de

Telefon: +49 951 863-2738

Raum: FMA/01.13

1 Kursbeschreibung

Gesellschaften sind geprägt durch vielfältigen technischen Wandel, der sie vor neue Aufgaben stellt. Welche direkten und indirekten Wirkungen technischen Wandels treten auf oder sind zu erwarten? Wie lassen sich diese frühzeitig erkennen und gegebenenfalls steuern? Wie reagiert die Bevölkerung auf technischen Wandel? Wer entscheidet über die Rahmenbedingungen der Entwicklung, Bereitstellung und Nutzung von Technik? Dies ist nur ein Auszug relevanter Fragen im Bereich Technik Governance. Das Seminar gibt einen Überblick über die Herausforderungen gesellschaftlicher Steuerung technischen Wandels, stellt steuernde Akteure und Strukturen vor und diskutiert direkte Interventionsmöglichkeiten am Beispiel der Akzeptanz- und Innovationsförderung. Die genannten Aspekte werden anhand unterschiedlicher Technikbereiche illustriert, wie zum Beispiel Digitalisierung, Künstliche Intelligenz, Klimawandel und Pandemien.

Bei Fragen zur Kursanmeldung wenden Sie sich bitte an Frau Raffel silke.raffel@uni-bamberg.de.

Lernziele:

- Verständnis von Konzepten, Theorien, Wirkzusammenhängen und Methoden der Untersuchung von gesellschaftlicher Steuerung technischen Wandels;
- Kenntnis der zentralen theoretischen und forschungsmethodischen Paradigmen relevanter Forschungsperspektiven und der Vor- und Nachteile verschiedener Ansätze;
- Verständnis für die Anwendbarkeit bzw. den Transfer von Theorien und Paradigmen unterschiedlicher Wissenschaftsbereiche in Bezug auf die gesellschaftliche Steuerung technischen Wandels.

2 Anforderungen

2.1 Regelmäßige und aktive Teilnahme

Es wird von den Studierenden erwartet, dass sie regelmäßig zu den Blocksitzungen erscheinen und sich aktiv an der Diskussion beteiligen. Bitte nutzen Sie bei der Vorbereitung der Pflichtlektüre und für Ihre eigenen Präsentationen die folgenden Leitfragen:

- Was ist die Forschungsfrage?
- Stützt sich die Arbeit auf eine Theorie? Falls ja, welche?
- Welche kausalen Zusammenhänge werden untersucht bzw. getestet?
- Was sind die theoretischen Erwartungen (Hypothesen)? Wie hängen sie mit den untersuchten Konzepten und Kausalmechanismen zusammen?
- Welche empirische Methode verfolgen die Autorinnen und Autoren? Welche Daten werden dafür verwendet? Wie werden die Daten analysiert? Scheint dies angemessen?
- Was sind die Ergebnisse? Stützen sie oder widersprechen sie den vorgestellten theoretischen Annahmen? In anderen Worten, was haben wir über die Welt gelernt, das über den spezifischen Fall hinaus geht?
- In welcher Beziehung steht die Studie zu den Themen, die in der Pflichtlektüre der jeweiligen Sitzung behandelt wurden?
- Wie überzeugend finden Sie die Argumente?

2.2 Referat (20%)

Die Studierenden werden gebeten, einen Referatstext für eine der inhaltlichen Sitzungen (in Block I/II) vorzubereiten. Während der ersten Sitzung wird jeder Teilnehmerin und jedem Teilnehmer ein im Seminarplan aufgeführter Text zur Präsentation zugeteilt. Bitte berücksichtigen Sie bei der Vorbereitung Ihrer Präsentation die folgenden Punkte:

- Bitte planen Sie Ihre Präsentation so, dass sie zwischen 20 und 30 Minuten (u.V.) dauert.
- Bitte bereiten Sie ein Slide-Deck mit einem Präsentationsprogramm Ihrer Wahl vor (außer Prezi).
- Befolgen Sie bei der Vorbereitung der Präsentation bitte die Richtlinien, die in der ersten Sitzung besprochen wurden.
- Bitte bereiten Sie ein Handout von ein bis zwei Seiten für Ihre Kommilitoninnen und Kommilitonen vor, in dem die wichtigsten Punkte Ihrer Präsentation zusammengefasst sind.
- Bitte laden Sie das Handout am Tag Ihrer Präsentation im Kursordner des VC-Kurses hoch. Verwenden Sie die folgende Vorlage für den Dateinamen: Ihr_Nachname_handout.pdf.
- Die Präsentation wird benotet und macht 20% Ihrer Abschlussnote aus.
- Sollten Sie die Richtlinien nicht befolgen, wird dies in Ihrer Note berücksichtigt.

Hintergrund:

Schwabish, J. (2017). *Better Presentations: A Guide for Scholars, Researchers, and Wonks*. Columbia University Press.

2.3 Präsentation des Hausarbeitsvorhabens (20%)

Die Studierenden werden gebeten, ihr Hausarbeitsvorhaben für eine der Sitzungen (in Block II) vorzubereiten. Die entsprechenden Slots werden in der ersten Sitzung zugeteilt. Bitte berücksichtigen Sie bei der Vorbereitung Ihrer Präsentation die obenstehenden Punkte (unter 2.2 Referat). Hinweise zur Themenfindung und Ausarbeitung der Hausarbeit werden untenstehend ausgeführt (unter 2.4 Hausarbeit).

2.4 Hausarbeit (60%)

Im Anschluss an den Kurs werden die Studierenden gebeten, eine Hausarbeit einzureichen. In der Hausarbeit diskutieren Sie ein im Kurs behandeltes Thema, entwickeln einen damit verbundenen theoriebasierten Kausalzusammenhang und schlagen ein passendes Untersuchungsdesign vor. Auf der Suche nach einem möglichen Thema kann es hilfreich sein, aktuelle Debatten zur Regulierung von Technologie zu verfolgen. Hier ist die Berichterstattung in den folgenden Medien zu empfehlen:

- The Economist (<https://www.economist.com>);
- Financial Times (<https://www.ft.com>);
- Politico EU (<https://www.politico.eu>).

Die Hausarbeit wird benotet und macht 60% Ihrer Abschlussnote aus. Bitte beachten Sie für die Hausarbeit die folgenden Richtlinien:

Format:

- Schriftart: Times New Roman, 12pt;
- Zeilenabstand: 1.5;
- Seitenränder: 2.5 cm links und rechts, 2cm oben und unten;
- Schriftsatz: Block;
- Einzug der ersten Zeile jedes Absatzes;
- Dateiname: Ihr_Nachname_paper.pdf.

Zitationsstil: Bitte befolgen Sie die Zitierkonventionen der American Psychological Association (APA).¹ Im Zweifel können Sie auch einfach den Zitationsstil APA im Reference-Manager Ihrer Wahl auswählen.

Titelblatt: Bitte machen Sie Angaben zu den folgenden Punkten: Universität, Institut, Lehrstuhl, Kurstitel, Titel der Arbeit, Name Matrikelnummer, Semesterzahl, Studienprogramm und E-Mail-Adresse.

Länge: ca. 4.000 Worte +/-10%.

Abgabe: Bitte reichen Sie die Hausarbeit bis zum 30. September 2022 elektronisch unter julia.bettecken@uni-bamberg.de ein. Zusätzlich reichen Sie bitte eine ausgedruckte Version bei Frau Raffel (Raum FMA/01.13 oder per Post) ein. Das Abgabedatum ist verpflichtend und kann nur im Krankheitsfall verlängert werden.

Hintergrund:

Basboll, T. (2018a). The Paper. *Inframethodology*. https://blog.cbs.dk/inframethodology/?page_id=614.

Becker, H. S. (2020). *Writing for Social Scientists: How to Start and Finish Your Thesis, Book, or Article* (3. Aufl.). University of Chicago Press.

Belcher, W. L. (2019). *Writing Your Journal Article in 12 Weeks: A Guide to Academic Publishing Success* (2. Aufl.). The University of Chicago Press.

¹ Beispiele hierfür finden Sie hier <https://apastyle.apa.org/style-grammar-guidelines/references/examples/journal-article-references>.

3 Allgemeine Literatur

Die wissenschaftliche Untersuchung von Technik Governance ist interdisziplinär. Dies bedeutet für Sie, dass Ihnen unterschiedliche theoretische Zugänge und empirische Methoden zur Verfügung stehen. Wir können im Verlauf des Seminars nicht auf jeden Ansatz und jede Methode im Detail eingehen. Hier finden Sie jedoch eine kurze Liste von Überblickstexten zu hilfreichen Theorien und Methoden, die Sie gegebenenfalls in Vorbereitung auf Ihre Referate oder Hausarbeiten verwenden können.

Theorien:

Ajzen, I. (2005). *Attitudes, Personality, and Behavior* (2. Aufl.). Open University Press.

Cairney, P. (2020). *Understanding Public Policy: Theories and Issues* (2. Aufl.). Red Globe Press.

Knill, C. & Tosun, J. (2020). *Public Policy: A New Introduction* (2. Aufl.). Red Globe Press.

Methoden:

Beach, D. & Pedersen, R. B. (2019). *Process-Tracing Methods: Foundations and Guidelines* (2. Aufl.). University of Michigan Press. <https://doi.org/10.3998/mpub.10072208>.

Gerring, J. (2017). *Case Study Research: Principles and Practices* (2. Aufl.). Cambridge University Press. <https://doi.org/10.1017/9781316848593>.

Luker, K. (2008). *Salsa Dancing Into the Social Sciences: Research in an Age of Info-Glut*. Harvard University Press.

4 Kursplan

Der Kurs findet geblockt und in Präsenz (Raum FMA/00.08 und F-21/03.01) statt. Wir treffen uns zu einer inhaltlichen Einführungssitzung und an zwei Wochenenden im Semester. Die Termine lauten wie folgt:

Einführungssitzung

Mittwoch, den 27.04.2022 von 14:15 – 15:45 Uhr in Raum FMA/00.08

- Informationen zum Kursablauf ▪ Was ist Governance? ▪ Technik Governance

Block I (Referate)

Samstag, den 11.06.2022 von 9:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr in Raum FMA/00.08

- Vormittags: Staaten ▪ Märkte
- Nachmittags: Netzwerke ▪ Diskurse

Sonntag, den 12.06.2022 von 9:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr in Raum FMA/00.08

- Vormittags: Partizipation ▪ Lernen
- Nachmittags: Technologieakzeptanz und Risikowahrnehmung ▪ Künstliche Intelligenz

Block II (Referate und Hausarbeitsvorhaben)

Samstag, den 23.07.2022 von 9:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr in Raum F-21/03.01

- Vormittags: Klimawandel ▪ Pandemien
 - Nachmittags: Präsentation der Hausarbeitsvorhaben
-

4.1 Einführungssitzung (27. April, 14:15 – 15:45 Uhr in Raum FMA/00.08)

Informationen zum Kursablauf.

Was ist Governance?

Pflichtlektüre:

Bevir, M. (2012c). *What is governance? Governance: A Very Short Introduction* (S. 1–15). Oxford University Press.

Bevir, M. (2012b). Organizational Governance. *Governance: A Very Short Introduction* (S. 16–36). Oxford University Press.

Hintergrund:

Bevir, M. (Hrsg.). (2011). *The SAGE Handbook of Governance*. SAGE.

Bevir, M. (2012a). *Governance: A Very Short Introduction*. Oxford University Press.

Levi-Faur, D. (Hrsg.). (2012). *The Oxford Handbook of Governance*. Oxford University Press. <https://doi.org/10.1093/oxfordhb/9780199560530.001.0001>.

Technik Governance

Pflichtlektüre:

Arthur, W. B. (2009a). Combination and Structure. *The Nature of Technology: What it is and how it Evolves* (S. 27–43). Free Press.

Borrás, S. (2012). Three Tensions in the Governance Of Science and Technology. In D. Levi-Faur (Hrsg.), *The Oxford Handbook of Governance* (S. 429–440). Oxford University Press. <https://doi.org/10.1093/oxfordhb/9780199560530.013.0030>.

Hintergrund:

Arthur, W. B. (2009b). *The Nature of Technology: What it is and how it Evolves*. Free Press.

Lyall, C. & Tait, J. (Hrsg.). (2005). *New Modes of Governance: Developing an Integrated Policy Approach to Science, Technology, Risk and the Environment*. Ashgate Publishing. <https://doi.org/10.4324/9781315248042>.

Bertsou, E. & Caramani, D. (Hrsg.). (2020b). *The Technocratic Challenge to Democracy*. Routledge.

Schatzberg, E. (2018). *Technology: Critical History of a Concept*. The University of Chicago Press.

4.2 Block I (11. Juni, 9:00 – 12:00 & 13:00 – 16:00 Uhr in Raum FMA/00.08)

Staaten (vormittags)

Pflichtlektüre:

Taeihagh, A., Ramesh, M. & Howlett, M. (2021). Assessing the regulatory challenges of emerging disruptive technologies. *Regulation & Governance*. <https://doi.org/10.1111/rego.12392>.

Borrás, S. & Edler, J. (2020). The roles of the state in the governance of sociotechnical systems' transformation. *Research Policy*, 49(5). <https://doi.org/10.1016/j.respol.2020.103971>.

Hintergrund:

Brownsword, R., Scotford, E. & Yeung, K. (Hrsg.). (2017). *The Oxford Handbook of Law, Regulation and Technology*. Oxford University Press.

Farrell, H. & Newman, A. L. (2019a). *Of Privacy and Power: The Transatlantic Struggle over Freedom and Security*. Princeton University Press.

Medina, E. (2011). *Cybernetic Revolutionaries: Technology and Politics in Allende's Chile*. The MIT Press.

Peters, B. (2016). *How Not to Network a Nation: The Uneasy History of the Soviet Internet*. The MIT Press.

Referate:

Asquer, A. & Krachkovskaya, I. (2020). Uncertainty, institutions and regulatory responses to emerging technologies: CRISPR Gene editing in the US and the EU (2012–2019). *Regulation & Governance*. <https://doi.org/10.1111/rego.12335>.

Newman, A. L. & Bach, D. (2004). Self-Regulatory Trajectories in the Shadow of Public Power: Resolving Digital Dilemmas in Europe and the United States. *Governance*, 17 (3), 387–413. <https://doi.org/10.1111/j.0952-1895.2004.00251.x>.

Zhi, Q. & Pearson, M. M. (2017). China's Hybrid Adaptive Bureaucracy: The Case of the 863 Program for Science and Technology. *Governance*, 30(3), 407–424. <https://doi.org/10.1111/gove.12245>.

Märkte (vormittags)

Pflichtlektüre:

Bernstein, S. & Cashore, B. (2007). Can non-state global governance be legitimate? An analytical framework. *Regulation & Governance*, 1(4), 347–371. <https://doi.org/10.1111/j.1748-5991.2007.00021.x>.

Hintergrund:

Lindblom, C. E. (2001). *The Market System: What It Is, How It Works, and What To Make of It*. Yale University Press.

Vogel, S. K. (2018). *Marketcraft: How Governments Make Markets Work*. Oxford University Press. <https://doi.org/10.1093/oso/9780190699857.001.0001>.

Referate:

Flowers, M. E., Matisoff, D. C. & Noonan, D. S. (2020). In the LEED: Racing to the Top in Environmental Self-Regulation. *Business Strategy and the Environment*, 29(6), 2842–2856. <https://doi.org/10.1002/bse.2547>.

van der Ven, H. (2018). Gatekeeper power: understanding the influence of lead firms over transnational sustainability standards. *Review of International Political Economy*, 25(5), 624–646. <https://doi.org/10.1080/09692290.2018.1490329>.

Netzwerke (nachmittags)

Pflichtlektüre:

Torfinn, J. (2012). Governance Networks. In D. Levi-Faur (Hrsg.), *The Oxford Handbook of Governance* (S. 99–112). Oxford University Press.

<https://doi.org/10.1093/oxfordhb/9780199560530.013.0007>.

Hintergrund:

Easley, D. & Kleinberg, J. (2010). *Networks, Crowds, and Markets: Reasoning About a Highly Connected World*. Cambridge University Press. <https://doi.org/10.1017/CBO9780511761942>.

Kilduff, M. & Tsai, W. (2003). *Social Networks and Organizations*. SAGE.

Thompson, G. F. (2003). *Between Hierarchies and Markets: The Logic and Limits of Network Forms of Organization*. Oxford University Press.

<https://doi.org/10.1093/acprof:oso/9780198775270.001.0001>.

Referate:

Henriksen, L. F. & Ponte, S. (2018). Public orchestration, social networks, and transnational environmental governance: Lessons from the aviation industry. *Regulation & Governance*, 12(1), 23–45. <https://doi.org/10.1111/rego.12151>.

Snir, R. & Ravid, G. (2016). Global nanotechnology regulatory governance from a network analysis perspective. *Regulation & Governance*, 10(4), 314–334. <https://doi.org/10.1111/rego.12093>.

Diskurse (nachmittags)

Pflichtlektüre:

Gamson, W. A. & Modigliani, A. (1989). Media Discourse and Public Opinion on Nuclear Power: A Constructionist Approach. *American Journal of Sociology*, 95(1), 1–37.

<https://doi.org/10.1086/229213>.

Hintergrund:

Hajer, M. A. (1997). *The Politics of Environmental Discourse: Ecological Modernization and the Policy Process*. Oxford University Press. <https://doi.org/10.1093/019829333X.001.0001>.

Klijn, E. H. & Korthagen, I. (2018). Governance and Media Attention: A Research Agenda About How Media Affect (Network) Governance Processes. *Perspectives on Public Management and Governance*, 1(2), 103–113. <https://doi.org/10.1093/ppmgov/gvx004>.

Pralle, S. B. (2009). Agenda-setting and climate change. *Environmental Politics*, 18(5), 781–799. <https://doi.org/10.1080/09644010903157115>.

Referate:

Hermwille, L. (2016). The role of narratives in socio-technical transitions—Fukushima and the energy regimes of Japan, Germany, and the United Kingdom. *Energy Research & Social Science*, 11, 237–246. <https://doi.org/10.1016/j.erss.2015.11.001>.

Johnson, D. G. & Verdicchio, M. (2017). Reframing AI Discourse. *Minds and Machines*, 27, 575–590. <https://doi.org/10.1007/s11023-017-9417-6>.

Weingart, P., Engels, A. & Pansegrau, P. (2000). Risks of communication: discourses on climate change in science, politics, and the mass media. *Public Understanding of Science*, 9(3), 261–283. <https://doi.org/10.1088/0963-6625/9/3/304>.

4.3 Block I (12. Juni, 9:00 – 12:00 & 13:00 – 16:00 Uhr in Raum FMA/00.08)

Partizipation (vormittags)

Pflichtlektüre:

Ansell, C. (2012). Collaborative Governance. In D. Levi-Faur (Hrsg.), *The Oxford Handbook of Governance* (S. 498–511). Oxford University Press.

<https://doi.org/10.1093/oxfordhb/9780199560530.013.0035>.

Hintergrund:

Lafont, C. (2020). Democracy Without Shortcuts: A Participatory Conception of Deliberative Democracy. Oxford University Press. <https://doi.org/10.1093/oso/9780198848189.001.0001>.

Fischer, F. (2012). Participatory Governance: From Theory To Practice. In D. Levi-Faur (Hrsg.), *The Oxford Handbook of Governance* (S. 457–471). Oxford University Press. <https://doi.org/10.1093/oxfordhb/9780199560530.013.0032>.

Papadopoulos, Y. (2012). The Democratic Quality Of Collaborative Governance. In D. Levi-Faur (Hrsg.), *The Oxford Handbook of Governance* (S. 512–526). Oxford University Press. <https://doi.org/DOI:10.1093/oxfordhb/9780199560530.013.0036>.

Referate:

Beierle, T. C. (2002). The Quality of Stakeholder-Based Decisions. *Risk Analysis*, 22(4), 739–749. <https://doi.org/10.1111/0272-4332.00065>.

Imperial, M. T. (2005). Using Collaboration as a Governance Strategy: Lessons From Six Watershed Management Programs. *Administration & Society*, 37 (3), 281–320. <https://doi.org/10.1177/0095399705276111>.

Lernen (vormittags)

Pflichtlektüre:

Gilardi, F. & Radaelli, C. M. (2012). Governance and Learning. In D. Levi-Faur (Hrsg.), *The Oxford Handbook of Governance* (S. 155–168). Oxford University Press.

<https://doi.org/10.1093/oxfordhb/9780199560530.013.0011>.

Hintergrund:

Cartwright, N. & Hardie, J. (2012). *Evidence-Based Policy: A Practical Guide to Doing It Better*. Oxford University Press.

Kay, J. & King, M. (2020). *Radical Uncertainty: Decision-Making Beyond the Numbers*. W. W. Norton & Company.

Landemore, H. & Elster, J. (Hrsg.). (2012). *Collective wisdom: principles and mechanisms*. Cambridge University Press.

Weick, K. E. & Sutcliffe, K. M. (2015). *Managing the Unexpected: Sustained Performance in a Complex World* (3. Aufl.). John Wiley & Sons.

Referate:

Bos, J. J. & Brown, R. R. (2012). Governance experimentation and factors of success in socio-technical transitions in the urban water sector. *Technological Forecasting & Social Change*, 79(7), 1340–1353. <https://doi.org/10.1016/j.techfore.2012.04.006>.

Newig, J., Kochskämper, E., Challies, E. & Jager, N. W. (2016). Exploring governance learning: How policymakers draw on evidence, experience and intuition in designing participatory flood risk planning. *Environmental Science & Policy*, 55(3), 353–360. <https://doi.org/10.1016/j.envsci.2015.07.020>.

Tian, Z., Shi, J., Hafsi, T. & Tian, B. (2017). How to get evidence? The role of government–business interaction in evidence-based policy-making for the development of Internet of Things industry in China. *Policy Studies*, 38(1), 1–20. <https://doi.org/10.1080/01442872.2016.1161180>.

Technologieakzeptanz und Risikowahrnehmung (nachmittags)

Pflichtlektüre:

Hilgartner, S., Hurlbut, J. B. & Jasanoff, S. (2021). Was “science” on the ballot? *Science*, 371(6532), 893–894. <https://doi.org/10.1126/science.abf8762>.

Rand, J. & Hoen, B. (2017). Thirty years of North American wind energy acceptance research: What have we learned? *Energy Research & Social Science*, 29, 135–148. <https://doi.org/10.1016/j.erss.2017.05.019>.

Hintergrund:

Ajzen, I. (2005). *Attitudes, Personality, and Behavior* (2. Aufl.). Open University Press.

Cohen, J. J., Reichl, J. & Schmidthaler, M. (2014). Re-focussing research efforts on the public acceptance of energy infrastructure: A critical review. *Energy*, 76(1), 4–9. <https://doi.org/10.1016/j.energy.2013.12.056>.

Kahan, D. M. (2017a). “Ordinary science intelligence”: a science-comprehension measure for study of risk and science communication, with notes on evolution and climate change. *Journal of Risk Research*, 20(8), 995–1016. <https://doi.org/10.1080/13669877.2016.1148067>.

Scott, S. E., Inbar, Y., Wirz, C. D., Brossard, D. & Rozin, P. (2018). An Overview of Attitudes Toward Genetically Engineered Food. *Annual Review of Nutrition*, 38, 459–479. <https://doi.org/10.1146/annurev-nutr-071715-051223>.

Referate:

Drummond, C. & Fischhoff, B. (2017). Individuals with greater science literacy and education have more polarized beliefs on controversial science topics. *PNAS: Proceedings of the National Academy of Sciences of the United States of America*, 114(36), 9587–9592. <https://doi.org/10.1073/pnas.1704882114>.

Kahan, D. M., Peters, E., Wittlin, M., Slovic, P., Ouellette, L. L., Braman, D. & Mandel, G. (2012). The polarizing impact of science literacy and numeracy on perceived climate change risks. *Nature Climate Change*, 2, 732–735. <https://doi.org/10.1038/nclimate1547>.

Walker, B. J. A., Wiersma, B. & Bailey, E. (2014). Community benefits, framing and the social acceptance of offshore wind farms: An experimental study in England. *Energy Research & Social Science*, 3, 46–54. <https://doi.org/10.1016/j.erss.2014.07.003>.

Pflichtlektüre:

Buiten, M. C. (2019). Towards Intelligent Regulation of Artificial Intelligence. *European Journal of Risk Regulation*, 10(1), 41–59. <https://doi.org/10.1017/err.2019.8>.

Hintergrund:

Christian, B. (2020). *The Alignment Problem: Machine Learning and Human Values*. W. W. Norton & Company.

Lee, K.-F. (2018). *AI Superpowers: China, Silicon Valley, and the New World Order*. Houghton Mifflin Harcourt.

Mitchell, M. (2019). *Artificial Intelligence: A Guide for Thinking Humans*. Farrar, Straus; Giroux.

Pasquale, F. (2020). *New Laws of Robotics: Defending Human Expertise in the Age of AI*. Harvard University Press.

Referate:

Taeihagh, A. & Lim, H. S. M. (2019). Governing autonomous vehicles: emerging responses for safety, liability, privacy, cybersecurity, and industry risks. *Transport Reviews*, 39(1), 103–128. <https://doi.org/10.1080/01441647.2018.1494640>.

Zhang, B. & Dafoe, A. (2020). U.S. Public Opinion on the Governance of Artificial Intelligence. In A. Markham, J. Powles, T. Walsh & A. L. Washington (Hrsg.), *AIES '20: Proceedings of the AAAI/ACM Conference on AI, Ethics, and Society* (S. 187–193). ACM. <https://doi.org/10.1145/3375627.3375827>.

4.4 Block II (23. Juli, 9:00 – 12:00 & 13:00 – 16:00 Uhr in Raum F-21/03.01)

Klimawandel (vormittags)

Pflichtlektüre:

Bernauer, T. & Schaffer, L. M. (2012). Climate Change Governance. In D. Levi-Faur (Hrsg.), *The Oxford Handbook of Governance* (S. 441–454). Oxford University Press.

<https://doi.org/10.1093/oxfordhb/9780199560530.013.0031>.

Hintergrund:

Cashmore, M., Rudolph, D., Larsen, S. V. & Nielsen, H. (2019). International experiences with opposition to wind energy siting decisions: lessons for environmental and social appraisal. *Journal of Environmental Planning and Management*, 62(7), 1109–1132.

<https://doi.org/10.1080/09640568.2018.1473150>.

Gates, B. (2021). *How to Avoid a Climate Disaster: The Solutions We Have and the Breakthroughs We Need*. Knopf.

Goodall, C. (2020). *What we need to do now: For a zero carbon future*. Profile Books.

Hale, T. (2020). Transnational Actors and Transnational Governance in Global Environmental Politics. *Annual Review of Political Science*, 23, 203–220. <https://doi.org/10.1146/annurev-polisci-050718-032644>.

Hulme, M. (2009). *Why We Disagree About Climate Change: Understanding Controversy, Inaction and Opportunity*. Cambridge University Press.

Li, Y. & Shapiro, J. (2020). *China Goes Green*. Polity Press.

Referate:

Firestone, J., Hoen, B., Rand, J., Elliott, D., Hübner, G. & Pohl, J. (2018). Reconsidering barriers to wind power projects: community engagement, developer transparency and place. *Journal of Environmental Policy & Planning*, 20(3), 370–386. <https://doi.org/10.1080/1523908X.2017.1418656>.

Hale, S. (2010). The new politics of climate change: why we are failing and how we will succeed. *Environmental Politics*, 19(2), 255–275. <https://doi.org/10.1080/09644010903576900>.

Lindberg, M. B., Markard, J. & Andersena, A. D. (2019). Policies, actors and sustainability transition pathways: A study of the EU's energy policy mix. *Research Policy*, 48(10), 103668. <https://doi.org/10.1016/j.respol.2018.09.003>.

Pandemien (vormittags)

Pflichtlektüre:

Frank, J. & Moon, S. (2013). Governance Challenges in Global Health. *The New England Journal of Medicine*, 368(10), 936–942. <https://doi.org/10.1056/NEJMr1109339>.

Gostin, L. O., Moon, S. & Meier, B. M. (2020). Reimagining Global Health Governance in the Age of COVID-19. *American Journal of Public Health (AJPH)*, 110(11), 1615–1619. <https://doi.org/10.2105/AJPH.2020.305933>.

Hintergrund:

Fidler, D. P. (2010). *The Challenges of Global Health Governance*. Council on Foreign Relations. <https://doi.org/10.2307/resrep24171>.

MacKenzie, D. (2020). *Covid-19: The Pandemic that Never Should have Happened, and How to Stop the Next One*. The Bridge Street Press.

Scheidel, W. (2017). *Great Leveler: Violence and the History of Inequality from the Stone Age to the Twenty-First Century*. Princeton University Press.

Spinney, L. (2017). *Pale Rider: The Spanish Flu of 1918 and How it Changed the World*. Public Affairs.

Wright, L. (2021). *The Plague Year: America in the Time of COVID*. Knopf.

Referate:

Cairney, P. & Wellstead, A. (2021). COVID-19: effective policymaking depends on trust in experts, politicians, and the public. *Policy Design and Practice*, 4(1), 1–14. <https://doi.org/10.1080/25741292.2020.1837466>.

Cairney, P. (2021). The UK government's COVID-19 policy: assessing evidence-informed policy analysis in real time. *British Politics*, 16(1), 90–116. <https://doi.org/10.1057/s41293-020-00150-8>.

Shaw, R., Kim, Y.-k. & Hua, J. (2020). Governance, technology and citizen behavior in pandemic: Lessons from COVID-19 in East Asia. *Progress in Disaster Science*, 6. <https://doi.org/10.1016/j.pdisas.2020.100090>.

Präsentation der Hausarbeitsvorhaben (nachmittags)
